

## Werkzeugschleifmaschine für Kreissägen mit integrierter Automation

Der Werkzeughersteller Alesa, Seengen/CH, stellt seit mehr als 80 Jahren Werkzeuge für die metallbearbeitende Industrie her. Mit dem langjährigen Know-how wurde die Schleifmaschine „Denta Combi 160“ entwickelt, die dem Verzählen und Anfasen von HSS (High Speed Steel)- und Vollhartmetall-Kreissägen dient. EGS Automatisierungstechnik, Donaueschingen, beliefert Alesa seit einigen Jahren mit Automationssystemen für die eigene Fertigung von Werkzeugen. Die neu entwickelte Maschine sollte mit einer integrierten Automation von EGS ausgerüstet und angeboten werden.

Die Werkzeugschleifmaschine für Kreissägen bis zu einem Durchmesser von 160 mm zeichnet sich dadurch aus, dass auch bei mannlosem 24-h-Betrieb die Qualität sowie die Ergebnisse gleichbleibend hoch sind. Zudem erlaubt es die kom-

pakte Bauart der Schleifmaschine, bereits Kreissägen ab Durchmesser 40 mm automatisiert zu verzählen, **Bild**. Die Handhabung der unbearbeiteten Rohlinge sowie der Fertigteile wird dabei von einem 6-Achs-Roboter von Yaskawa Motoman übernommen. Die kompakte Automation ist in die Maschine integriert, der Kunde hat also keinerlei Probleme mit Schnittstellen zu befürchten. Die Tür zum Bearbeitungsraum ist für den Bediener gut zugänglich, da der Roboter die Teile durch eine separate Schleuse be- und entlädt. Die Roh- und Fertigteile werden auf zwei Paletten in der Roboterzelle bevorratet. Während der Bearbeitung können jederzeit Fertigteile entnommen und neue Rohteile eingelegt werden. Mit einem speziell entwickelten Greifwerkzeug werden Rohteile sicher vereinzelt und positionsgenau in die Spannvorrichtung der Maschine eingelegt. Der



Die Schleifmaschine „Denta Combi 160“ ist mit einer automatischen Be- und Entladung ausgerüstet, um sie bestmöglich auszulasten.

*Bild: Alesa*

flexible und universelle Knickarm-Roboter erlaubt die einfache Umrüstung auf Werkstücke unterschiedlicher Durchmesser. Die relativ lange Bearbeitungszeit der Werkstücke von 3 min bis 5 min stellt dabei keine hohen Anforderungen an

die Geschwindigkeit des Roboters und die Taktzeit der Automation. Die Automation dient dem mannlosen Betrieb, wobei keine unproduktiven Wartezeiten entstehen.

[www.egsautomatisierung.de](http://www.egsautomatisierung.de)